



Amtliche Bekanntmachungen

Am Donnerstag, 16.12.2004 findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Bernardushauses die 3. Sitzung / 7. Wahlperiode des Rates der Stadt Grevenbroich statt.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

2.1 Ratsmitglied der CDU-Fraktion

2.2 Ratsmitglied der FDP-Fraktion

3. Ausschussumbesetzung

3.1 Antrag der CDU-Fraktion

3.2 Antrag der SPD-Fraktion

3.3 Antrag der UWG-Fraktion

3.4 Antrag der FDP-Fraktion

4. Beantwortung von schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Ratsmitgliedern

5. Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

6. Initiativrecht

7. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen / Eilentscheidungen

8. Entscheidung über Beratungspunkte aus der Sitzung des Wahlprüfungsausschusses vom 02.12.2004

8.1 Kommunalwahl 2004

hier: Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlen zum Rat und zum Bürgermeister

9. Entscheidung über Beratungspunkte aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 29.11.2004

9.1 Entlastungserteilung für die Jahresrechnung 2003 der Stadt Grevenbroich

10. 8. Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Grevenbroich

11. 15. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgeldern vom 19.12.1985

12. Gebührenbedarfsberechnung 2005 für die Abfallentsorgung

13. Entscheidung über Beratungspunkte aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 17.11.2004

13.1 18. Änderung der Satzung der Stadt Grevenbroich über die Erhebung von Friedhofsgebühren

13.2 18. Änderung der Satzung der Stadt Grevenbroich über die Vorschriften zur Erhebung von Friedhofsgebühren

14. Entscheidung über Beratungspunkte aus der Sitzung des Bauausschusses vom 18.11.2004

14.1 13. Änderung der Satzung der Stadt Grevenbroich über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 22.12.1986

15. Entscheidung über Beratungspunkte aus der Sitzung des Schulausschusses vom 08.12.2004

15.1 Integrative Beschulung - Integrationshelfer

15.2 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der "offenen Ganztagsschule" in der Primarstufe der Schulen der Stadt Grevenbroich vom 18.03.2004

15.3 Schulorganisatorische Maßnahmen im Bereich der Grundschulen hier: Schließung der Katholischen Grundschule Grevenbroich-Gustorf

16. Entscheidung über Beratungspunkte aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 25.11.2004

16.1 Änderung der Gefahrenabwehrverordnung

16.2 Erweiterung der Regenbogenschule unter Berücksichtigung der Bausubstanz Hallenbad und Turnhalle Gustorf, Hünselestraße

16.3 Ausweitung der zu bewirtschafteten Parkflächen durch Aufstellung von Parkscheinautomaten auf der Montanusstraße und der Parkstraße

17. Schlussberatung über die Ergänzungslisten Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt sowie die erweiterte Vermögensoptimierung

18. Beschlussfassung über

18.1 eingegangene Bedenken

18.2 Stellungnahme der Verbände

18.3 Haushaltssatzung 2005

18.4 Haushaltssicherungskonzept 2005 mit der Fortschreibung des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes

18.5 Stellenplan 2005

18.6 Investitionsprogramm 2004 - 2008

18.7 Kenntnisnahme der mittelfristigen Finanzplanung 2004 - 2008

19. Bekanntgabe der vom Kämmerer genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

20. Mittelbereitstellung

20.1 Dringlichkeitsentscheidung über die überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Offene Ganztagsschule

21. Wirtschaftsplan für das Jahr 2005 des Eigenbetriebs Abwasseranlagen

22. Entscheidung über Beratungspunkte aus den Sitzungen des Sozialausschusses vom 10.11. und 15.12.2004

22.1 Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zur Grundsicherung für Arbeits-suchende im Sozialgesetzbuch II (SGB II)

23. Entscheidung über Beratungspunkte aus den Sitzungen des Planungsausschusses vom 14.09.2004, 16.11.2004 und 07.12.2004

23.1 Aufstellung der 146. Änderung des Flächennutzungsplanes "Kapellen-Süd"
hier: Aufstellungsbeschluss gem. §§ 2 (1) i. V. mit 2 (4) BauGB

23.2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. F 18 "Interkommunales Gewerbegebiet Neurath"
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

23.3 Aufstellung der 102. Änderung des Flächennutzungsplanes "Arrondierungsfläche westliche Innenstadt" - Stadtteil Stadtmitte -
hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Auslegung gem. § 3 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Beschluss gem. § 6 BauGB

23.4 Aufstellung der 3. vereinfachten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 und 3 a "Nordstraße / Lindenstraße/Montanusstraße" (1. Änderung und Ergänzung G 158) zum Vorhaben- und Erschließungsplan "Nordstraße / Lindenstraße / Montanusstraße" - Stadtteil Stadtmitte -
hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Auslegung gem. § 3 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

23.5 Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 158 "Nordstraße / Lindenstraße / Montanusstraße" -Stadtteil Stadtmitte -
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß §§ 2 (1) i. V. mit 2 (4) BauGB

23.6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. K 28 "Unterführung St.-Clemens-Straße" - Stadtteil Kapellen -
hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Auslegung gem. § 3 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

23.7 Aufstellung der 147. Änderung des Flächennutzungsplanes "Aluminiumstraße" - Stadtteil Südstadt -
hier: Aufstellungsbeschluss gem. §§ 2 (1) i. V. mit 2 (4) BauGB

23.8 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. Gu 33 "Erlenstraße" - Stadtteil Gustorf -
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

23.9 Aufstellung der 148. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erlenstraße" -Stadtteil Gustorf -
hier: Aufstellungsbeschluss gem. §§ 2 (1) i. V. mit 2 (4) BauGB

23.10 Aufstellung der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. K 21 "Verlängerung Auf den Hundert Morgen" - Stadtteil Kapellen -
hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

23.11 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 185 "Bahnunterführung Blumenstraße" - Stadtteil Stadtmitte
hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Auslegung gem. § 3 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

23.12 Aufstellung der 135. Änderung des Flächennutzungsplanes "Interkommunales Gewerbegebiet Neurath"
hier: a) Aufhebung des Beschlusses gem. § 6 BauGB vom 15.07.2004
b) Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. §§ 2 (1) i. V. mit 2 (4) BauGB
c) Beschluss gem. § 6 BauGB

23.13 Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes
hier: Ergänzung des Ingenieurvertrages mit der Planungsgruppe MWM und dem Büro für Ökologie und Landschaftsplanung

23.14 Entwicklungsbereich Kapellen

hier: Kostenvereinbarung über die Verlegung der Hochspannungsleitung an der Straße "Auf den Hundert Morgen"

24. Geschäftskreise der Beigeordneten

hier: Stabsstellen Wirtschaftsförderung und City-Marketing

25. Ergebnisse der Kommunikationsanalyse mit der Deutschen Post AG

26. Arbeitsgruppe Bäder

27. Beantwortung von Anfragen aus den letzten Sitzungen

28. Anfragen von Ratsmitgliedern

29. Mitteilungen des Bürgermeisters

29.1 Durchführung eines Versuchs im Rhein-Kreis Neuss zur Erfassung von Verkaufsverpackungen ("gelbes System") in der grauen Tonne

29.2 Einstellung des Ermittlungsverfahrens gegen Bürgermeister a. D. Theo Hoer

29.3 Auftragserteilung Katholische Hauptschule, Parkstraße

29.4 Interne Haushaltssperre

30. Einwohnerfragestunde gem. § 18 der Geschäftsordnung des Rates

Nichtöffentlicher Teil

31. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

32. Beantwortung von schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Ratsmitgliedern

33. Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

34. Niederschlagung / Stundung / Erlass

35. Auftragsvergaben / Auftragserhöhungen

36. Entscheidungen über Beratungspunkte aus der Sitzung des Personalausschusses vom 14.12.2004

37. Entscheidung über Beratungspunkte aus der Sitzung des Grundstücksausschusses vom 10.11.2004

38. Beantwortung von Anfragen aus den letzten Sitzungen

39. Anfragen von Ratsmitgliedern

40. Mitteilungen des Bürgermeisters

Grevenbroich, 07.12.2004

Axel J. Prümm
Bürgermeister

Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Grevenbroich über die Ersatzbestimmung eines Ratsmitgliedes

Das Ratsmitglied Ulrich Herlitz hat die Niederlegung seines Mandates erklärt. Gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) habe ich festgestellt, dass

Frau Heike Troles, Steinmetzstr. 14, 41515 Grevenbroich

aus der Reserveliste der CDU als Nachfolgerin von Herrn Herlitz in den Rat der Stadt Grevenbroich nachrückt. Gegen diese Entscheidung können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe

1. jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
2. die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
3. die Aufsichtsbehörde

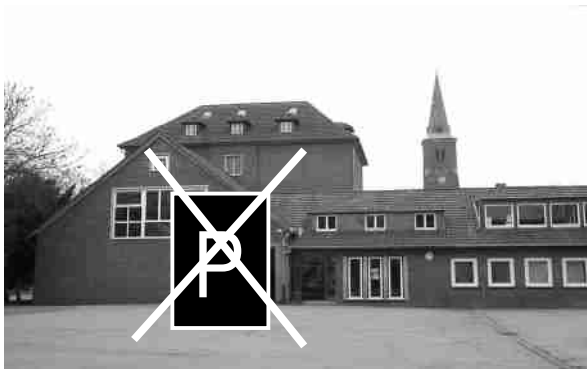
Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich beim Wahlleiter einzureichen oder dort zur Niederschrift zu erklären (§ 39 KWahlG).

Grevenbroich, den 23.11.2004

Axel J. Prümm
Bürgermeister als Wahlleiter

P Parken

auf dem Schulhof der Kath. Hauptschule Stadtmitte ist seit dem 6. Dezember 2004 wegen Umbauarbeiten nicht mehr möglich!



Zum Ablauf des Bauvorhabens

Nach dem Abbruch von Teilen der Gebäudesubstanz wird ein neues Erweiterungsgebäude mit Forum errichtet und an zwei erhaltenen Gebäudeteilen angebunden. Hierdurch wird ein Gesamtgebäude entstehen, das den Ansprüchen einer modernen vierzügigen Hauptschule entspricht.

Bereits in der 2. Dezemberwoche starten hierfür die ersten Arbeiten mit dem Beginn der Baustelleneinrichtung. Bauzäune werden aufgestellt, von der Von-Werth-Straße wird eine Zufahrtstraße angelegt und Grünanlagen werden vorbereitet.

Der Schulhof wird dann als Parkplatz nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ab der 3. Dezemberwoche können dann die Ersatzpavillons für die Schulklassen, Lehrerinnen und Lehrer aufgestellt werden. Der Schulbetrieb wird unterbrechungsfrei weiterlaufen. Mit den Abbrucharbeiten von Teilen der Altgebäude wird voraussichtlich noch im Januar begonnen. Die Arbeiten sollen spätestens im Herbst 2006 vollständig abgeschlossen sein.

Weitere Infos:

Fachbereich - Gebäudemanagement - Herr Prehl Telefon 02181 / 608 - 500

Fachdienst Verkehrslenkung

Herr Tups Telefon 02181 / 608 – 265, Frau Birschel 02181 / 608 – 233, Frau Frieske 02181 / 608 - 485

Null Bock auf Dreck



Aktion zur Sauberkeit in der Stadt Grevenbroich

Hallo Leute,

ich bin Benno, der Heidschnuckenbock aus dem Tiergehege im Gustorfer Bend.

Was, ihr kennt mich nicht?

Kein Wunder, bin dauernd in der Stadt unterwegs.

Was ich da zu sehen bekomme.

Ehrlich gesagt, mir stinkt's!

- | Autofahrer, die ihre Zigarettenskippen aus dem Wagen werfen
- | Hundehalter, die ihren Fiffi auf dem Spielplatz kacken lassen
- | Kids, die ihr Kaugummi auf dem Gehweg ausspucken
- | angeblich 'coole Jungs', die ihre Fast Food Reste in die Büsche werfen

Ich bin der Meinung: **Jetzt reicht's!**

Wir wollen eine saubere Stadt.

Meine (menschlichen) Kollegen vom Ordnungsamt und ich werden ab sofort jedem 'Dreckspatz', den wir erwischen, einen Flyer in die Hand drücken.

- | Mit mahnenden Worten und der Aufforderung, den Dreck zu beseitigen.

Bis zum Jahresende ohne Griff ins Portemonnaie.

Danach wird's teuer. Ab 2005 erheben wir Verwarnungsgelder:

Zigarettenskippe	5,- €
Papier und andere Kleinigkeiten	5,- €
Kaugummi	10,- €
Getränkedose, Plastikflasche	10,- €
Glasflasche	20,- €
Speisereste und / oder zugehörige Verpackungen	20,- €

Hundehaufen	20,- €
Hundehaufen auf dem Spielplatz	35,- €

Wer sogar meint, dass Müll in größeren Mengen einfach irgendwo abgekippt werden kann, dem droht ein saftiges Bußgeld.

Und den ganz Schlimmen, also denen, die umweltgefährdend ihren Müll entsorgen, z. B.

- | Fernseher in die Erft werfen
- | die Autobatterie am Waldrand abkippen oder
- | Altöl im Bend entsorgen

sei gesagt: Ich kenne einen Staatsanwalt, der mich regelmäßig mit Mais füttert ... werde ich was flüstern. Verlasst euch drauf. Dann wird es richtig teuer.

Also Leute, helft mit! Seid keine Dreckspatzen.

Und flüstert mir was, wenn ihr einen ganz Schlimmen kennt. Meine Kollegen Albert Breuer und Sabine Novy vom Ordnungsamt könnt' ihr erreichen unter:

Telefon	0 21 81	/ 6 08 - 246
und		/ 6 08 - 271
Telefax	0 21 81	/ 6 08 - 409
E-Mail	Albert.Breuer@grevenbroich.de	
	Sabine.Novy@grevenbroich.de	

Und über unsere Internetseiten seid ihr immer informiert.

www.grevenbroich.de

Ich selbst bin ja ständig unterwegs.

Ich danke euch, für unsere saubere Stadt.

Euer Benno

Die Initiative ***Null Bock auf Dreck*** wird durchgeführt von der STADT GREVENBROICH
Der Bürgermeister
Fachbereich - Öffentliche Ordnung -
Ostwall 6, 41513 Grevenbroich

Bei anderen gelesen ...

Das deutsche Steuersystem

Es waren einmal 10 Männer, die jeden Tag miteinander zum Essen gingen. Die Rechnung für alle zusammen betrug jeden Tag genau 100 €. Die Gäste zahlten ihre Rechnung wie wir unsere Steuern, und das sah ungefähr so aus: Vier Gäste (die Ärmsten) zahlten nichts. Der Fünfte zahlte 1 €. Der Sechste 3 €. Der Siebte 7 €. Der Achte 12 €. Der Neunte 18 €. Der Zehnte (der Reichste) zahlte 59 €. Das ging eine ganze Zeitlang gut. Jeden Tag kamen sie zum Essen und alle waren zufrieden. Bis der Wirt Unruhe in das Arrangement brachte, indem er vorschlug, den Preis für das Essen um 20 € zu reduzieren. Wie nett von ihm !

Jetzt kostete das Essen für alle 10 Männer nur noch 80 €. Aber die Gruppe wollte unbedingt weiter so zahlen, wie sie besteuert werden. Dabei änderte sich für die ersten vier nichts, sie aßen weiterhin umsonst. Wie sah es aber mit den restlichen sechs aus?

Wie konnten sie 20 € Ersparnis so aufteilen, dass jeder etwas davon hatte? Die Sechs stellten schnell fest, dass 20 € geteilt durch sechs Zahler 3,33 € ergibt. Aber wenn sie das von den einzelnen Teilen abziehen würden, bekämen der Fünfte und der Sechste noch Geld dafür, dass sie überhaupt zum Essen gehen. Also schlug der Wirt den Gästen vor, dass jeder ungefähr prozentual so viel weniger zahlen sollte wie er beisteuerte. Heraus kam dabei folgendes: Der fünfte Gast zahlte ab sofort nichts mehr (100 % Ersparnis). Der Sechste zahlte 2 € statt 3 € (33 % Ersparnis). Der Siebte zahlte 5 € statt 7 €. (28 % Ersparnis). Der Achte zahlte 9 € statt 12 € (25 % Ersparnis). Der Neunte zahlte 14 € statt 18 € (22 % Ersparnis). Der Zehnte (der Reichste) zahlte 49 € statt 59 € (16 % Ersparnis). Jeder der sechs kam günstiger weg als vorher und die ersten vier aßen immer noch kostenlos.

Aber als sie vor der Wirtschaft noch einmal nachrechneten, war das alles doch nicht so ideal, wie sie dachten. „*Ich habe nur 1 € von den 20 € bekommen*“, sagte der Sechste und zeigte auf den Zehnten, den Reichen, „*aber er kriegt 10 € !*“ „*Stimmt*“, rief der Fünfte. „*Ich habe nur 1 € gespart und er spart sich zehnmal soviel wie ich*“. „*Wie wahr!*“, rief der Siebte. „*Warum kriegt der 10 € zurück und ich nur 2?* *Alles kriegen mal wieder die Reichen!*“ „*Moment mal*“, riefen da die ersten Vier aus einem Munde. „*Wir haben überhaupt nichts bekommen. Das System beutet die Ärmsten aus!*“ Und wie aus heiterem Himmel gingen die Neun gemeinsam auf den Zehnten los und verprügelten ihn. Am nächsten Tag tauchte der zehnte Gast nicht zum Essen auf. Also setzten die übrigen 9 sich zusammen und aßen ohne ihn. Aber als es an der Zeit war die Rechnung zu bezahlen, stellten sie etwas Außerordentliches fest.

Alle zusammen hatten nicht genügend Geld, um auch nur die Hälfte der Rechnung bezahlen zu können.

(Quelle: Steuertipp, markt intern Verlag, Düsseldorf)

Veranstaltungskalender

Fr. **10. Dezember** 2004 19.30 Uhr **Konzert im Kloster Adventskonzert** mit Werken von Telemann, Händel, Mendelssohn u.a.' Martina u. Gabriele Lins, Jens Lohmann, Thomas Reuber, Kapelle Kloster Langwaden, Eintritt: 8 €, erm. 5 €

Sa. **11. Dezember** 2004 17.00 Uhr **Münz-Tauschtag Gaststätte „Jägerhof“, Grevenbroich Elsen, Düsseldorfer Str. 47**

So. **12. Dezember** 2004 – **16. Januar** 2005 11.30 Uhr **Eröffnung Kunstaussstellung 'Der zweite Blick'** von Ernst G. Herrmann und Heribert Münch, Ehemalige Synagoge Hülchrath, Öffnungszeiten: Sa 14-17 Uhr, So 11.30-15.30 Uhr

Di. **14. Dezember** 2004 20 Uhr **'Klassik im Bernardussaal' mit Trio Rossignol**, Julia Albrecht, Ulrike Küpper, Petra Effer, 'la chanson la plus charmante' mit Werken von Debussy, Faure, Sait-Saens u.a. Eintritt: 8 €, erm. 5 €

So. **15. Dezember** 2004 10.15 Uhr **Kirchenmusik St. Sebastianus Kirche Hülchrath**. Quartettverein Rheingold, Neukirchen, Leitung: Michael Roß, Info unter Tel.: 02182/7110

Do. **30. Dezember** 2004 19.30 Uhr **Lichtbild-Vortrag FINNISAGE + "Zwischen den Jahren", Museum im Stadtpark**. An diesem Abend trifft der Museumsleiter Schwalm noch einmal mit bedeutenden Persönlichkeiten dieser Welt zusammen: Bischof Meinwerk, Anwar El Sadat, Panchen Lama, Michelangelo, Rubens, Picasso, Dali, Ramses II., Idris I., Maria Callas, Albert Schweitzer, u.a. Musik von G.F. Händel und A. Boito. Eintritt: 5,00€, Info unter Tel.: 02181/659-696

regelmäßige Veranstaltungen

Treffen der Anonymen Alkoholiker und Angehörigen: Christuskirche, Hartmannsweg dienstags 19.30 – 21.30 Uhr, Matthäuskirche Südstadt freitags 20.00 – 22.00 Uhr

Treffen der Kreuzbund Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige, Ostwall 20 montags - donnerstags 19.30 Uhr

Frauenselbsthilfe nach Krebs „Gymnastik für Betroffene“: AOK-Gebäude, Wilhelmitenstraße, Veranstalter: Frauenselbsthilfe nach Krebs, Mittwochs: 10.00 – 11.30 Uhr

Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe nach Krebs, Auerbachhaus auf der Stadtparkinsel, 14-tägig mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr

Internet-Café 50 plus, Buckaustraße 1 a, 41515 Grevenbroich. Öffnungszeiten Mo: 15.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr: 10.00 – 13.00 Uhr, Tel.-Nr. 02181/4757670

Zappelphilipp ADS / ADHS (Aufmerksamkeits- Defizit - Störung) Selbsthilfegruppe, Treffen immer am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Besprechungsraum des Caritasverbandes, 41515 Grevenbroich, Montanusstr. 40. Tel.: 02181/72129 oder 72125

Selbsthilfearbeitsgemeinschaft Grevenbroich e.V. berät zu sozialen und gesundheitlichen Fragestellungen aus dem Selbsthilfebereich jeden Montag außerhalb der Schulferien von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr im Selbsthilferaum (Raum K 01) des Kreisgesundheitsamtes Grevenbroich, Auf der Schanze 1, 41515 Grevenbroich, Tel.: 02181/601 53 81